vorausgeschaut
und nachgedacht

st. peter

# PIN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE IN RHEINBERG

## KIRCHENVORSTANDS- & PFARREIRATSWAHLEN

Advent 2018

# P.iNhalt

## DIE THEMEN


Ein Wort zuvor ..... 1

Wahlen ..... 4-15

Ökumenisches Grußwort ..... 16-17

Gottesdienste ..... 18-19

Personalien ..... 20-23

Hermann-Josef-Kapelle ..... 24

Kinderseite ..... 25

Luftpost-Nachrichten ..... 26-27

Foto-Jahreshighlights..... 28-29

Unsere Homepage..... 30-31

Peter 4.0 .....32-33

Adveniat .....34

Sternsinger..... 34

Adventliches ..... 35

Kontakt ..... 36

Die Redaktion ..... 37

Anzeigen..... ab 37


## IMPRESSUM


**P.iN** erscheint 2 x jährlich und wird in einer Auflage von 8000 Exemplaren an alle katholischen Haushalte der Pfarrgemeinde verteilt.

**V.i.S.d.P.:** Redaktionsteam P.iN

**Fotos:** fotolia/pixabay/eigene/zugesandte

**Logo-, Layout- + Titelgestaltung:** Luja-Grafik · Ludger Jackowiak · Rheinberg

**Gesamtherstellung:** MKT Druckagentur · Martin Kleintges-Topoll · Rheinberg

**Redaktionsanschrift:** Pfarrbüro, Kirchplatz 8, 47495 Rheinberg
E-Mail: pfarrbrief@katholisch-in-rheinberg.de

**Redaktionsschluss für die Osterausgabe:** 1. März 2019

# EIN WORT ZUVOR

Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Peter, am 18. November entscheidet sich für unsere Pfarrei, wer zukünftig im Pfarreirat und im Kirchenvorstand „das Sagen hat“.

Viele Menschen behaupten, dass es in der katholischen Kirche zu wenig Demokratie gibt – und gleichzeitig nutzen nur wenige Prozent der Wahlberechtigten die Möglichkeit, durch ihr Kreuzchen auf dem Wahlschein Kirche mitzubestimmen. Das passt nicht zusammen. Deshalb heißt die erste Botschaft heute: machen Sie vom Wahlrecht Gebrauch!

Und diesmal haben wir in St. Peter gleich zwei Wahlen gleichzeitig: Die Wahl zum Pfarreirat, wo alle mindestens 14jährigen wahlberechtigt sind – und die Wahl zum Kirchenvorstand für alle mindestens 18 Jahre alten Pfarreimitglieder.

Beide Gremien sind wichtig, jedes auf eigene Weise. Herr Marius Kehrmann als Vorsitzender des Pfarreirates und Herr Heiner Berg als stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes haben dazu ihre ganz eigene Sicht aufgeschrieben. Das lesen Sie etwas weiter hinten in diesem PIN.

Wir dürfen froh sein, dass sich so viele Kandidatinnen und Kandidaten gefunden haben. Sie stellen sich im Einzelnen ganz persönlich in diesem Heft vor. Danke allen für ihre Bereitschaft. Ich bin ganz sicher, dass es uns gelingen wird, mit beiden Gremien die Zukunft der Pfarrei zu gestalten. Machen Sie dabei mit.

In diesem Sinne grüße ich Sie auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr herzlich.

**Ihr Martin Ahls, Pfarrer**

# Machen Sie mit

und helfen Sie uns, dass wir eine noch nie geahnte Wahlbeteiligung bekommen.

Geben Sie die Stimmen ab – bis zum 18. November 2018 muss ihr Wahlbrief aber wieder bei uns sein.

## Wie wird gewählt?

***Für die Wahlen zum Pfarreirat haben alle Gemeindemitglieder, die mindestens 14 Jahre alt sind, einen Wahlbrief erhalten.***
Auf dem Stimmzettel dürfen maximal 12 Kandidatinnen und Kandidaten angekreuzt werden – aber man kann natürlich auch weniger ankreuzen.

***Für die Wahlen zum Kirchenvorstand haben alle Gemeindemitglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind, einen Wahlbrief erhalten.***
Auf diesem Stimmzettel dürfen maximal 16 Kandidatinnen und Kandidaten angekreuzt werden – aber auch hier können natürlich auch weniger angekreuzt werden.

***Der Stimmzettel kommt dann in den jeweiligen Wahlumschlag, der Wahlumschlag zusammen mit der Erklärung in den Wahlbrief – und dann ab in den nächstgelegenen Briefkasten damit. Ohne Briefmarke, das Porto zahlt das Bistum Münster! Aber bitte nicht mehr am Samstag, 17. November in den Kasten werfen, die kommen garantiert nicht mehr bis zum Sonntag an. Für diesen Fall gibt es aber noch eine Lösung:***
Alternativ können Sie den Wahlbrief auch im Pfarrbüro St. Peter, Kirchplatz 8, in den Briefkasten werfen – auch noch am Sonntag, 18. November 2018, bis 15 Uhr. Dann ist das Ende der Wahlzeit erreicht.

***Ab 15.01 Uhr wird dann im Pfarrheim St. Peter ausgezählt. Und dazu brauchen wir Hilfe, am besten viel Hilfe. Jeder Wahlberechtigte (also ab 14 Jahre) ist willkommen, uns beim Auszählen zu helfen. Für Verpflegung wird gesorgt, versprochen.***
Das kann ja auch Spaß machen, so ein Ergebnis mit zu erleben. Wir werden in verschiedenen Räumen für Pfarreirat und Kirchenvorstand zählen.

***Am Montag werden die Ergebnisse ausgehängt, danach gibt es noch eine Einspruchsfrist bis zum 2. Dezember – aber da hoffen wir mal nicht drauf.***

# MITBESTIMMEN!

# WÄHLEN GEHEN!

## KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
## 17. / 18. NOVEMBER 2018

## Die Kirchenvorstand-Kandidaten stellen sich vor

**Alter:**
68 Jahre

**Beruf:**
Ärztin

### Dr. Monika Beckmann

Ich bin verheiratet, seit 8 Jahren wohnhaft in Rheinberg-Orsoy. Seit mehr als 3 Jahren bin ich gewähltes Mitglied im Kirchenvorstand, einem hochinteressanten, verantwortungsvollen und auch sehr wichtigen Amt in und für unsere Kirche, für Pfarrei und Gemeinde.

Ich stelle mich zur Wahl, weil ich auch der Orsoyer St. Nikolausgemeinde eine Stimme in diesem Gremium geben möchte.

**Alter:**
60 Jahre

**Beruf:**
Angestellter

### Heiner Berg

„Kirche sind wir!“

Da es mir und meiner Familie gut geht, möchte ich der Gesellschaft dafür etwas zurückgeben. Als Christ arbeite ich im Kirchenvorstand mit, um das zarte Pflänzchen Demokratie wachsen und gedeihen zu lassen. Wenn wir gemeinsam in einem Boot sitzen, sollte das Ziel für alle erreichbar sein und jeder wird mitgenommen!

Dafür stehe ich in Zukunft, auch wenn es manchmal unbequem und mühsam ist.

## Die Kirchenvorstand-Kandidaten stellen sich vor

**Alter:**
62 Jahre

**Beruf:**
Architekt

### Franz Falke

Seit November 2012 bin ich Mitglied des Kirchenvorstands St. Peter. Schwerpunkt meiner Arbeit sind die Bauunterhaltung und Liegenschaften. Als ich 2012 kandidierte, tat ich das mit einer gewissen Skepsis hinsichtlich der zeitlichen Vereinbarung von Beruf und ehrenamtlicher Tätigkeit. Ich wurde gewählt und bereue das bis heute ganz und gar nicht. Es ist eine interessante und verantwortungsvolle Arbeit, die mit viel Freude in einem tollen Team gemeistert wird. Auch die Zukunft der Kirche ist mir nicht egal.

**Alter:**
54 Jahre

**Beruf:**
Vertrieb

### Norbert Feldkamp

Ich bin Norbert Feldkamp und im Vertrieb für die Bauindustrie in Deutschland tätig.

Mit meiner Zugehörigkeit im Kirchenvorstand werde ich die Möglichkeiten zur Akzeptanz und Wahrnehmung auf Augenhöhe mit den anderen Orts- und Stadtteilen ausbauen.

**Alter:**
64 Jahre

**Beruf:**
Diplom-Elektroingenieur

### Rainer Frericks

Seit 2002 mit kurzen Unterbrechungen im Bau-, Rechnungs- u. Finanzausschuss des KV.

Die Arbeit des zukünftigen KV wird noch stärker vom Spannungsfeld: Pastoral-Caritas-Finanzen-Immobilien bestimmt werden.

Ich kandidiere 2018 für die KV-Mitgliedschaft, weil ich dort durch Einbringen von Zeit und Fähigkeiten der Pfarrei / Gemeinschaft helfen kann die vorher genannten Aufgaben zu erledigen.

**Alter:**
57 Jahre

**Beruf:**
Sparkassen-betriebswirt

### Hans-Josef Gassling

Verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in der Gemeinde St. Anna.

Ich bin seit 5 Jahren Mitglied im Kirchenvorstand mit den Aufgabenbereichen Personal, Finanzen und Kindergärten.

Diese Aufgaben würde ich gerne weiterführen und unsere fusionierte Pfarrei dabei weiterentwickeln, damit die Gemeinden zusammenwachsen.

**Alter:**
72 Jahre

**Beruf:**
Rentner

## Karl-Bernhard Haasch

Ich möchte im Kirchenvorstand mitarbeiten, um die Kirchen, Kitas und Pfarrheime in ihrer Vielfalt für eine lebendige und offene Gemeinde zu erhalten.

**Alter:**
57 Jahre

**Beruf:**
Bankkaufmann

## Heinz Hendricks

Ich bin verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern.

Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit im Kirchenvorstand bis zum Jahre 2009, habe ich bereits viele Erfahrungen sammeln können, auf denen ich sicherlich aufbauen kann.

Sollte ich gewählt werden, freue ich mich, die Zukunft der Kirchengemeinde aktiv mitgestalten zu dürfen.

**Alter:**
48 Jahre

**Beruf:**
Finanzen und Controlling

## Peter Hücklekemkes

Ich bin verheiratet und Vater von drei Kindern.

Seit 2015 bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes (KV). An der ehrenamtlichen Mitarbeit im KV gefällt mir, dass dort jeder seine Kenntnisse/Erfahrungen in zahlreicheThemen, die die Verwaltung einer Kirchengemeinde beinhaltet, einbringen kann. Gemeinsam schaffen wir damit eine Grundlage für das caritative und pastorale Engagement in unserer Gemeinde.

**Alter:**
49 Jahre

**Beruf:**
Schlosser

## Jörg Klopertanz

Wohnhaft in Rheinberg, verheiratet, 1 Sohn, 14 Jahre alt.

Ich bringe mich seit einigen Jahren in der Gemeinde und dem KV ein und dies weiterhin gerne tun, damit die Gemeinde weiter zusammen wächst, nach dem Motto: „Wir sitzen alle in einem Boot“.

Aktiv in der St. Michaelis Schützenbruderschaft. Meine Schwerpunkte: handwerkliche und technische Versiertheit, Bodenständigkeit.

## Die Kirchenvorstand-Kandidaten stellen sich vor

**Alter:**
69 Jahre

**Beruf:**
Erzieherin

### Ursula Lambertz

Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder. Ich war Leiterin einer Kindertagesstätte und bin zur Zeit in der Hausaufgabenbetreuung tätig. Außerdem engagiere ich mich in der kfd und im Besuchsdienst der Pfarrei.

Seit 2015 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und in den Ausschüssen Kita und Personal tätig. Bei einer Wiederwahl möchte ich weiterhin in diesen Ausschüssen mitarbeiten.

**Alter:**
52 Jahre

**Beruf:**
Kriminalbeamter

### Werner Neumeyer

Ich bin Vorsitzender des Gemeindeausschusses Budberg und lebe dort mit meiner Frau Katja. Ich war im Pfarreirat sowie im Kirchenvorstand tätig. Bei der Gestaltung unserer fusionierten Pfarrei ist der Erhalt des „bunten Treibens“ eines jeden Kirchturms wichtig. Dort wird aktiv der Glaube gelebt und geprägt.
Dieses Treiben ist die Basis für das Miteinander in unserer fusionierten Pfarrei. Gemeinsam auf den Weg machen. Lassen Sie uns zusammen die ersten Schritte wagen.

**Alter:**
30 Jahre

**Beruf:**
IT-Prüfer/-Berater

### Christian Maruhn

Seit 12 Jahren bin ich verantwortlich für den Jugendtreff in Borth. Außerdem unterstütze ich die Gemeinde bei weiteren Aufgaben, unter anderem rundum den Neubau des Kindergartens. Die Kirche und speziell die Gemeinde muss sich durch die Fusion neuen Herausforderungen stellen und sich gemeinsam weiterentwickeln und zusammenwachsen.
Bei der Gestaltung und Stärkung des Gemeindelebens möchte ich mich aktiv mit meinen Stärken einbringen.

**Alter:**
68 Jahre

**Beruf:**
Rentner

### Edmund Schäfer

Als gebürtiger Rheinberger möchte ich mich gerne im Rahmen der kirchlichen Entwicklung meiner Heimatgemeinde engagieren.

Mein besonderes Interesse gilt der Gestaltung und dem Erhalt der Kirchen und Kapellen in der Großgemeinde St. Peter.

Bisher habe ich im Gemeindeausschuss St. Peter mitgearbeitet und besonders die Belange der Schützen vertreten.

**Alter:**
70 Jahre

**Beruf:**
Sparkassendirektor
im Ruhestand

## Franz-Josef Stiel

Nach meiner erstmaligen Wahl in den Kirchenvorstand St.Peter im Jahr 2015 habe ich schwerpunktmäßig Aufgaben im Bereich Rechnungsprüfungswesen, Personalmanagement und Stiftungsfragen übernommen. Zudem bin ich Beauftragter für die Mitarbeitervertretung.

Die Gestaltungsmöglichkeiten als ehrenamtlicher Kirchenvorstand halten sich in engen Grenzen, dennoch glaube ich, dass ich Impulse geben kann.

**Alter:**
59 Jahre

**Beruf:**
Dipl.-Ingenieur

## Ulrich Weyhofen

Aus Ossenberg, verheiratet,
drei erwachsene Kinder.

Was mache ich?
Ich singe im Gospelchor Confidence Menzelen und bin davon überzeugt, dass die frohe Botschaft unser Leben besser machen kann.

Wofür will ich mich in meinem Gremium einsetzen?...
Die Mittel – Geld, Ressourcen und Vermögen – sind für die Menschen da, um Gutes zu tun, nicht um Reichtümer zu sammeln.

**Alter:**
53 Jahre

**Beruf:**
Brandoberinspektor
Werksfeuerwehr

## Rudi Tepaß

Ich bin verheiratet und wohne im Ortsteil Ossenberg.

Ich bin seit zwei Jahren im Kirchenvorstand. Dort bin ich als Dienstgeberbeauftragter für die Sicherheit und den Brandschutz in der Kirche verantwortlich.

Sollte ich gewählt werden, möchte ich mich mit dieser Aufgabe weiterhin für die Kirchen in St. Peter engagieren.

**Alter:**
66 Jahre

**Beruf:**
Pensionär

## Anton Wittenhorst

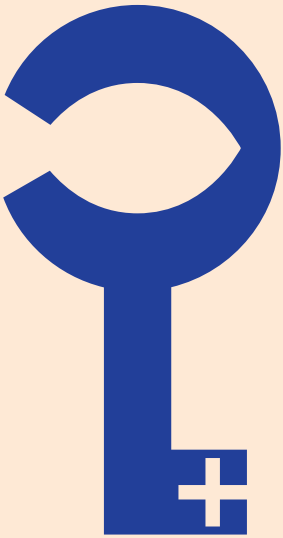
Nach ca. 25 Jahren Pfarrgemeinderat, lange Zeit als Vorsitzender, bin ich seit nunmehr über 6 Jahren im Kirchenvorstand tätig.

Mir persönlich ist sehr an unserer Kirche und Pfarrei gelegen, und ich möchte mich weiterhin einbringen.

Dies halte ich für sehr wichtig. Besonders interessieren mich der Personal-, Bau- und Liegenschaftsausschuss, aber auch die gemeinsame Arbeit im Kirchenvorstand allgemein.

## „Katholisch in Rheinberg“

das sind wir, von Borth bis Orsoy, mit sechs Kirchtürmen, Kapellen, Kindertageseinrichtungen und Pfarrheimen. Das sind wir, mit Haupt- und Ehrenamtlichen, Gemeindeausschüssen, Gruppierungen und Verbänden. Das sind wir, Teilnehmerinnen und Teilnehmer der verschiedenen Angebote in unseren Gemeinden, aktive und passive Mitglieder der Pfarrei.



***Wählen Sie und wählt Ihr bitte den Kirchenvorstand und den Pfarreirat für St. Peter!***

## „Katholisch in Rheinberg“

das ist bunt, vielfältig und spannend. Da sind viele Wünsche, Ansprüche, Vorstellungen. Das ist nicht immer einfach, denn es gibt nicht immer Lösungen, die allen gefallen.

Der Pfarreirat ist ein leitendes Gremium mit dem Blick für das Ganze, unsere Pfarrei St. Peter mit all ihren Facetten. Mithilfe eines Pastoralplans, der regelmäßig überarbeitet wird, kann der Pfarreirat das Leben in der Pfarrei lenken, Prioritäten setzen, Kompromisse finden. Hier werden aktuelle Projekte und Probleme bearbeitet und Weichen für die Zukunft unserer Pfarrei gestellt. Der Pfarreirat entwickelt Ideen, wie wir als Kirche im Alltag der Menschen in Rheinberg präsent sein können. Zudem sorgt er für eine Vernetzung und gegenseitige Bereicherung der vielfältigen Formen kirchlichen Lebens in unseren Gemeinden. Eine große Verantwortung für eine große Pfarrei.

Mit Ihrer Stimme unterstützen Sie die Arbeit dieses wichtigen Gremiums. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Mitgestaltung! Ein starker Pfarreirat ist wichtig für eine starke Pfarrei, denn „Katholisch in Rheinberg“ heißt miteinander Christ-Sein, gemeinsam, bunt und vielfältig.

# „ZITATE“

## Der Pfarreirat
*trägt im Zusammenwirken mit den im Dienst der Pfarrei stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verantwortung für das Pfarreileben.*

## Der Pfarreirat
*fasst Beschlüsse und trägt – gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitgliedern – Sorge für deren Durchführung. In diesem Miteinander hat der Pfarreirat teil an der Pfarreileitung. Als Organ des Laienapostolates kann er [...] in eigener Verantwortung tätig werden.*

## Der Pfarreirat
*hat die Aufgabe, gemeinsam mit dem leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam das pastorale Wirken entsprechend den Herausforderungen in der Pfarrei so zu entwickeln und zu gestalten, dass die Kirche in den Lebensräumen und Lebenswelten der Menschen wirksam präsent ist.*

## Der Pfarreirat
*einer größeren Pfarrei kann diese als eine Gemeinschaft von Gemeinden gestalten. Der Pfarreirat dient dieser Gemeinschaft, indem er übergeordnete Aufgaben der Pfarrei wahrnimmt und die Vernetzung der Gemeinschaft von Gemeinden ermöglicht und gewährleistet.*

## Die Pfarreirat-Kandidaten stellen sich vor

**Alter:**
64 Jahre

**Beruf:**
Wirtschaftspädagogin im Familienunternehmen

### Walburga Balzen

geb. Wienen, geboren 1954 in Borth, verheiratet seit 1973 und wohnhaft in Ossenberg.

Ich begleite die Kommunionkinder und Messdiener und leite das Krippenspiel vor Ort, bin Lektorin und Kommunionhelferin und habe eine Ausbildung zur seelsorglichen Begleiterin im Altenheim.

Meine Zukunftsvision ist es, im Pfarreirat die jungen Familien und älteren Mitbürger im Jahreskreis zu begleiten.

**Alter:**
44 Jahre

**Beruf:**
Kinder-krankenschwester

### Stephanie Beaujean

Das Wirken in der Gemeinde prägt, seit ich denken kann, meinen Alltag. Kinderchor, Sternsinger, Pfadfinder gehören zu meiner Kindheit, Katechetin für Kommunion und Firmung, Kommunionhelferin, Lektorin, Schriftführerin der Alpsrayer Schützen, Singen im Chor „cantemus“, Mitgliedschaft in der KFD und Arbeit im Gemeindeausschuss sind meine Berührungspunkte mit der Gemeinde zurzeit. Im Pfarreirat kann ich diese Erfahrungen einbringen und wirkungsvoll einsetzen. Und das möchte ich auch gerne tun!

## Die Pfarreirat-Kandidaten stellen sich vor

**Alter:**
79 Jahre

**Beruf:**
Pensionierter Lehrer

### Burkhard Beckmann-Gehrmann

Ich möchte in den PR gewählt werden, um St. Nikolaus in der fusionierten Großgemeinde zu vertreten.

Ich engagiere mich in St. Nikolaus im Kirchenchor, im Gemeindeausschuss und als Mitorganisator und Helfer bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen.

Als Hauptaufgabe für die Zukunft sehe ich den Erhalt und Ausbau von Pfarrei und Gemeinde sowie eine Förderung der Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gemeinde.

**Alter:**
69 Jahre

**Beruf:**
Apotheker

### Klaus-Peter Herrgott

Ich bin seit 20 Jahren Lektor in St. Nikolaus Orsoy.

Später im Gemeindeausschuss tätig und seit der ersten Fusion Mitglied im Pfarreirat. Diese Aufgaben habe ich mit großem Interesse verfolgt und würde sie gerne weiterführen.

Mein Ziel ist es, die Gemeinschaft der Kirchengemeinde zu festigen sowie neue Mitbürger und junge Menschen zu motivieren.

**Alter:**
50 Jahre

**Beruf:**
Krankenschwester

### Annegret Brings

Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter.

Durch unsere Töchter sind mir die Aufgaben in der Kirchengemeinde vertraut und ich habe bei verschiedenen Aktivitäten, z.B. Agapefeiern mitgeholfen.

Für die Zukunft der nun fusionierten Gemeinden wünsche ich mir, dass sie zur Einheit zusammenwachsen, ohne dabei ihre Individualität zu verlieren.

**Alter:**
67 Jahre

**Beruf:**
Rentnerin

### Christel Hochberg

Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Borth.

Dort habe ich 19 Jahre im Pfarrbüro gearbeitet und möchte meine Erfahrungen in die Gemeindearbeit einbringen.

Seit 1 1/2 Jahren bin ich Lektorin, seit 1986 Helferin in der kfd Borth-Wallach und seit 1988 dort Kassiererin.

Ich wünsche mir, dass die einzelnen Gemeinden zusammenwachsen und sich ein friedliches Miteinander und Füreinander entwickelt.

**Alter:**
47 Jahre

**Beruf:**
IT-Projektleiter

## Andreas Jansen

Gemeinschaft braucht ehrenamtliches, aktives Engagement. Ich stelle mich zur Wahl, weil ich in der Gemeinde mitgestalten und mitentscheiden möchte.
Eine wichtige Aufgabe der Gemeinde ist es, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass unser Glaube nicht nur in der Kirche sondern überall im Alltag und mitten in der Gesellschaft relevant ist. Deshalb begleite ich unsere Jugendlichen als Katechet bei der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung.

**Alter:**
50 Jahre

**Beruf:**
Diplom-Sozialarbeiter

## Theo Kaas

Ich bin zurzeit im Pfarreirat und im Gemeindeausschuss St. Marien Budberg aktiv und engagiere mich in der Firmvorbereitung und bei der Sternsingeraktion.
Gerade nach der Fusion möchte ich mich gern weiter im Pfarreirat einbringen, um dabei zu helfen, „alle in ein Boot zu holen“. Zudem hängt mein Herz an regelmäßigen Aktionen und Gottesdiensten für Kinder, Jugendliche und für Menschen, die der Kirche vielleicht nicht mehr ganz so nahe stehen.

**Alter:**
46 Jahre

**Beruf:**
Stellv. PDL Caritas Sozialstation

## Petra Kaas

Ich lebe und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern (14 und 8 Jahre) in Wallach. Seit Januar 2014 plane und organisiere ich gemeinsam mit einem kleinen Team die jährliche Sternsingeraktion in Ossenberg, Borth und Wallach.
Es ist wirklich toll, wie die Kinder sich engagieren!

Engagieren, das möchte ich mich für unsere Pfarrei! Damit wir auch weiterhin in einem Boot unterwegs sind und bleiben!

**Alter:**
45 Jahre

**Beruf:**
Kinder-Krankenpfleger

## Carsten Kämmerer

Ich habe unsere Gemeinde schon immer als Schiff gesehen. Sollte ich gewählt werden, möchte ich Teil der Crew werden, die dies Schiff auf Kurs hält. Ich möchte im Team arbeiten, aber auch dafür sorgen, dass die Stimme „meiner“ Ossenberger nicht untergeht. Jede Meinung sollte gehört und ernstgenommen werden.

Außerdem setze ich mich dafür ein, dass das Schiff „St.Peter“ mit all seinen Beibooten und Crewmitgliedern in ruhigem Fahrwasser schippern kann.

## Die Pfarreirat-Kandidaten stellen sich vor

**Alter:**
42 Jahre

**Beruf:**
Stellvertretender Schulleiter

### Marius Kehrmann

Ich wünsche mir lebendige Gemeinden an jedem unserer sechs Kirchtürme, die den unterschiedlichsten Menschen eine Heimat geben. Und ich wünsche mir eine Kirche, die in unserer Stadt Rheinberg Gesicht zeigt, besonders im Engagement für die Mitmenschen und in einer lebendigen Feier des Glaubens.

Dafür habe mich in den letzten Jahren als Vorsitzender des Pfarreirates eingesetzt und würde dies auch gerne weiter tun.

**Alter:**
48 Jahre

**Beruf:**
Hausfrau/
Chemie-Ingenieurin

### Claudia Koch

Seit der Erstkommunion meiner Kinder engagiere ich mich in der Gemeinde und bin aktuell Vorsitzende des Gemeindeausschusses St. Peter. In den Pfarreirat möchte ich gewählt werden, um einen effektiven Austausch und eine konstruktive Zusammenarbeit der beiden Gremien zu erleichtern. Für die Zukunft unserer Gemeinde halte ich es für unerlässlich, sich zu bewegen, mit der Zeit zu gehen, ohne dabei Traditionen aus den Augen zu verlieren.

**Alter:**
17 Jahre

**Beruf:**
Schüler

### Clemens Koch

Seit vielen Jahren bin ich in der Pfarrei als Messdiener tätig.

Seit vier Monaten arbeite ich an den Wochenenden als Küster und bin Mitglied im Sanierungsausschuss.

In den Pfarreirat möchte ich gewählt werden, um mich verstärkt für die Jugendarbeit in der Gemeinde einzusetzen

**Alter:**
44 Jahre

**Beruf:**
Lehrerin

### Barbara Koczy

Ich wohne auf dem Orsoyer Berg.

Ich habe den Kirchenmusiker-C-Schein und in Orsoy den Kinderchor „Singeulen“ und den Jugendchor „Die Phantastischen X“ gegründet.

Ich möchte gerne an der zukünftigen Gestaltung der Pfarrgemeinde mitarbeiten und dabei für St. Nikolaus sprechen.

**Alter:**
68 Jahre

**Beruf:**
Renterin/
Laborantin

## Mathilde Mosters

Ich möchte gewählt werden, damit kleine Gemeinden, wie St. Mariä Himmelfahrt Ossenberg ein Gewicht in der Gesamt-Pfarrei haben.
Das seit 15 Jahren von mir mit initiierte, erfolgreiche monatliche ökonomische Frauenfrühstück Ossenberg- Borth- Wallach mit 70-80 Teilnehmerinnen sollte uns ein Anreiz sein, den Frauen eine christliche Heimat zu bieten. Meine Aufgabe sehe ich darin, das aktive christliche Leben in unseren Dörfern weiter auf diese Weise zu fördern.

**Alter:**
40 Jahre

**Beruf:**
Diplom-Kauffrau

## Marie-Helen Mosters-Weber

Ich bin gebürtige Ossenbergerin und wohne nun seit 4 Jahren mit meiner Familie wieder in Rheinberg – in der St. Peter Gemeinde.
Aktive Mitgestaltung in der Kirchengemeinde hat mir stets ein Gefühl von Heimat und vertrauter Gemeinschaft vermittelt.
Die Chance, insbesondere Familien und Kindern ein gleichwertiges Erlebnis christlicher Vertrautheit zu geben, möchte ich als Mitglied im Pfarreirat aufgreifen und entsprechende Angebote entwickeln.

**Alter:**
40 Jahre

**Beruf:**
Psychotherapeutin
für Kinder + Jugendliche

## Angela Mußmann

Ich bin Mutter von drei Kindern und kandidiere, weil ich als Christ meinen Teil zum Gelingen eines aktiven Gemeindelebens in unserer Pfarrei beitragen möchte.

Ich denke, dass im Pfarrgemeinderat durch die Vielzahl an Ideen einiges bewegt werden kann.

Hierzu möchte ich meinen Beitrag leisten.

**Alter:**
64 Jahre

**Beruf:**
Rentnerin/
Erzieherin

## Annegret Osterburg

Ich wohne in Rheinberg-Budberg und bin katholische Erzieherin, mittlerweile im Ruhestand und möchte mich ehrenamtlich betätigen.

Ich bin am christlichen Gemeindeleben interessiert und befürworte das Miteinander und nicht das Gegeneinander.

## Die Pfarreirat-Kandidaten stellen sich vor

**Alter:**
37 Jahre

**Beruf:**
Apothekerin

### Kerstin Rasel

Verheiratet, 3 Kinder
(9, 6 und 2 Jahre alt)

Bisher engagiere ich mich im katholischen Kindergarten St. Nikolaus und habe die Erstkommunionvorbereitung meiner Tochter begleitet.

Nun möchte ich Angebote und Gottesdienste für Familien und Kinder schaffen und gestalten und somit die Kirche lebendig halten sowie die Anliegen und Interessen der Orsoyer Christen vertreten.

**Alter:**
66 Jahre

**Beruf:**
Rentnerin

### Karola Schäfer

Ich bin seit einer Wahlperiode im Pfarreirat tätig und setzte mich besonders für die Belange der kfd-Frauen sowie der Menschen, die im St. Thekla Haus wohnen, ein.

Gerne würde ich in der Großgemeinde St. Peter weiter mitarbeiten.

**Alter:**
71 Jahre

**Beruf:**
Rentnerin

### Anne Schweers

Seit über 40 Jahren bin ich in verschiedenen Funktionen in der Kirche aktiv und verstehe die Neuordnung der Pfarreien als Chance, in noch stärkerem Maße Impulse aufzunehmen, umzusetzen und so unser gemeinsames Ziel einer integrierenden und miteinander orientierten Pfarrarbeit zu verwirklichen.

Dazu möchte ich gernen meinen Beitrag leisten.

**Alter:**
42 Jahre

**Beruf:**
Stadtamtmann

### Martin Tomberg

Bereits seit mehreren Jahren bin ich im Pfarreirat und in der Mariengemeinde aktiv. Im Pfarreirat lagen meine Schwerpunkte dabei insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (Internet- und Pfarrbriefredaktion). In der Mariengemeinde bin ich als Lektor, Messdiener, Küster und bei verschiedenen Aktionen, insbesondere beim Sternsingen und beim Erntedankfest aktiv. Im Falle meiner Wahl möchte ich mich gern weiterhin aktiv in das Leben der Pfarrei einbringen.

## Und zum Abschluss zusammengefasst nochmal alle Kandidaten zur Wahl des Kirchenvorstands und Pfarreirat in einer Übersicht ...

### Kirchenvorstand

| | | |
|---|---|---|
| Dr. Monika Beckmann | Ärztin | 68 Jahre |
| Heiner Berg | Angestellter | 60 Jahre |
| Franz Falke | Architekt | 62 Jahre |
| Norbert Feldkamp | Vertrieb | 54 Jahre |
| Rainer Frericks | Dipl.-Elektroingenieur | 64 Jahre |
| Hans-Josef Gassling | Sparkassenbetriebswirt | 57 Jahre |
| Karl-Bernhard Haasch | Rentner | 72 Jahre |
| Heinz Hendricks | Bankkaufmann | 57 Jahre |
| Peter Hücklekemkes | Finanzen und Controlling | 48 Jahre |
| Jörg Klopertanz | Schlosser | 49 Jahre |
| Ursula Lambertz | Erzieherin | 69 Jahre |
| Christian Maruhn | IT-Prüfer/-Berater | 30 Jahre |
| Werner Neumeyer | Kriminalbeamter | 52 Jahre |
| Edmund Schäfer | Rentner | 68 Jahre |
| Franz-Josef Stiel | Sparkassendirektor i.R. | 70 Jahre |
| Rudi Tepaß | Brandoberinspektor/Werksfeuerwehr | 53 Jahre |
| Ulrich Weyhofen | Dipl.-Ingenieur | 59 Jahre |
| Anton Wittenhorst | Pensionär | 66 Jahre |

### Pfarreirat

| | | |
|---|---|---|
| Walburga Balzen | Wirtschaftspädagogin | 64 Jahre |
| Stephanie Beaujean | Kinderkrankenschwester | 44 Jahre |
| Burkhard Beckmann-Gehrmann | Pensionierter Lehrer | 79 Jahre |
| Annegret Brings | Krankenschwester | 50 Jahre |
| Klaus-Peter Herrgott | Apotheker | 69 Jahre |
| Christel Hochberg | Rentnerin | 67 Jahre |
| Andreas Jansen | IT-Projektleiter | 47 Jahre |
| Petra Kaas | Stellv. PDL Caritas-Sozialstation | 46 Jahre |
| Theo Kaas | Dipl.-Sozialarbeiter | 50 Jahre |
| Carsten Kämmerer | Kinderkrankenpfleger | 45 Jahre |
| Marius Kehrmann | Stellv. Schulleiter | 42 Jahre |
| Claudia Koch | Hausfrau/Chemie-Ingenieurin | 48 Jahre |
| Clemens Koch | Schüler | 17 Jahre |
| Barbara Koczy | Lehrerin | 44 Jahre |
| Mathilde Mosters | Rentnerein/Laboranten | 68 Jahre |
| Marie-Helen Mosters-Weber | Diol.-Kauffrau | 40 Jahre |
| Angela Mußmann | Psychotherapeutin für Kinder/Jugendliche | 40 Jahre |
| Annegret Osterburg | Rentnerin/Erzieherin | 64 Jahre |
| Kerstin Rasel | Apothekerin | 37 Jahre |
| Karola Schäfer | Rentnerin | 66 Jahre |
| Anne Schweers | Rentnerin | 71 Jahre |
| Martin Tomberg | Stadtamtmann | 42 Jahre |

# Ökumenisches Grußwort

## *Kirchenwahlen in einer schwierigen Zeit*

**Liebe Geschwister aus der St. Peter-Gemeinde**

In diesem Jahr finden bei Ihnen Pfarreirats- und Kirchenvorstandswahlen statt. Neue Besen kehren gut, sagt man, auf der anderen Seite gilt auch: Erfahrung birgt Kontinuität. Jede Wahl hat auch seine Qual.

Die Wahlen finden in einer Zeit statt, in der beide Kirchen (evangelisch wie katholisch) in einer tief sitzenden Krise stecken.Erst vor kurzen haben EKD und Bischofskonferenz die aktuellen Austrittszahlen veröffentlicht.

Die beiden großen Kirchen haben bundesweit im vergangenen Jahr so viele Menschen verloren, wie in Dortmund oder Düsseldorf wohnen. Doch das ist längst nicht alles. Die Skandale, wie der, dessen Nachrichten aus den USA zu uns herüberschwappen und die schlechten Noten, die der Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung erst neulich den Kirchen für ihre Aufklärungsbemühungen gegeben hat, schaden dem Ansehen beider Kirchen.

In unserer Gesellschaft hat das Wort Kirche keinen guten Klang mehr. Die gesellschaftliche Bedeutung der Kirchen nimmt dramatisch ab. Für viele riecht „Kirche“ nach abgestandenem Muff und Bürokratie, und darum kehren viele der Institution Kirche enttäuscht den Rücken.Sie trauen ihr nicht mehr zu, sich zu verändern.

Allerdings: die Anzahl derjenigen, die aus Enttäuschung oder Entsetzen die Kirchen verlassen, ist im Gesamtvergleich immer noch gering. Die Mehrzahl derjenigen, die austreten, gehen deswegen, weil Kirche und damit auch die wesentlichen Inhalte des christlichen Glaubens in ihrem Leben keine Rolle mehr spielen. Sie finden Kirche vielleicht gar nicht so übel. Vor allem dort, wo sie sich sozial für Alte, Schwache, Arme, Kranke und Flüchtlinge einsetzt, erarbeiten sich die Kirchen gesellschaftlich weiterhin einen hohen Respekt. Aber die Mehrzahl der Menschen wissen nichts mehr von dem, was hinter allem kirchlich-sozialen Engagement steckt. Sie (und dazu gehören eben auch viele, die noch nicht ausgetreten sind) sind religiös unmusikalisch geworden.

Im vergangenen Wintersemester hatte ich die Gelegenheit, fünf Monate lang an der Universität Leipzig mich mit diesen und ähnlichen Fragen

zu beschäftigen. Gerade im Osten Deutschlands konnte man das nicht nur an der Universität, sondern auch im täglichen Leben gut studieren. Eine Physiotherapeutin in Leipzig brachte es auf einen einfachen Nenner: „Kirche ist vielleicht gar nicht so schlecht, aber ich weiß es nicht. Wenn ich aber nicht weiß worum es geht und Religion in meinem Leben nicht vorkommt, warum sollte ich dann Mitglied werden und viel Geld bezahlen."

Das wesentliche Problem der Kirchen sind nicht die Skandale, so schlimm sie sind. Das wesentliche Problem der Kirchen ist, dass sie ihre eigentliche Botschaft nicht mehr so „an den Mann / an die Frau" bringen, dass die Menschen das Evangelium von und den Glauben an Jesus Christus als Chance für das eigene Leben entdecken.

Hier müssen wir als Kirchen gemeinsam und ohne konfessionellen Wettbewerb ansetzen. Wir müssen den Eltern christliches „Futter" an die Hand geben, das sie der kommenden Generation weitergeben können. Wir müssen Jugendlichen zeigen, dass Kirche ein Ort ist, an dem sie ein Lebensfundament bekommen, das sie sonst nirgends erhalten können. Das darf nicht „von oben" geschehen und nicht an den Menschen vorbei, sondern mit ihnen. Wir müssen erklären, wie das geht, an Jesus Christus zu glauben und welche unglaublich guten Veränderungen ein Leben erfahren kann. Wir müssen darum werben, dass die Leute es doch mal ausprobieren, ihr Leben durch die Brille des christlichen Glaubens zu betrachten. Und bei alledem müssen wir im persönlichen Kontakt, in den Veranstaltungen und Gottesdiensten so reden, dass die Menschen uns auch verstehen.

Neben der nicht unerheblichen Aufgabe, die St. Peter Gemeinde zu leiten, kommen diese überkonfessionellen Aufgaben auf diejenigen zu, die sich im November zu den Wahlen stellen. Wir sollten fleißig für sie beten und den Herrn der Kirche bitten, ihr Tun zu segnen.
Ihr Udo Otten

**Ihr Udo Otten, Pfarrer**

# Gottesdienste

## HEILIGABEND BIS NEUJAHR

### Montag, 24.12.2018 – Heiligabend

Die Uhrzeiten für die **Krippenfeiern** entnehmen Sie bitte dem „Blättchen“ oder der Homepage.

| | | |
|---|---|---|
| 16.30 Uhr | St. Mariä Himmelfahrt | Christmette |
| 16.30 Uhr | St. Nikolaus | Einstimmung mit dem Kinderchor |
| 17.00 Uhr | St. Nikolaus | Familien-Christmette |
| 17.00 Uhr | St. Anna | Familien-Christmette |
| 17.30 Uhr | St. Peter | Festliche Musik für Chor und Orchester zur Einstimmung auf die Christmette mit dem Kirchenchor |
| 18.00 Uhr | St. Peter | Christmette, mit Kirchenchor St. Peter/ St. Anna und Orchester u.a. Mozart: „Missa brevis et solemnis in C“ für Solisten, Chor und Orchester |
| 18.00 Uhr | St. Marien | Christmette mit Kirchenchor |
| 22.00 Uhr | St. Evermarus | Christmette |

### Dienstag, 25.12.2018 – 1. Weihnachtstag

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 Uhr | St. Nikolaus | Festmesse |
| 10.00 Uhr | St. Peter | Festmesse |
| 11.00 Uhr | St. Evermarus | Festmesse |
| 11.30 Uhr | St. Anna | Festmesse – Musik für Trompete/Orgel |
| 18.00 Uhr | St. Peter | Abendmesse zum 1. Weihnachtstag |

## Mittwoch, 26.12.2018 – 2. Weihnachtstag

| | | |
|---|---|---|
| 09.15 Uhr | St. Marien | Festmese |
| 10.00 Uhr | St. Peter | Festmesse |
| 10.30 Uhr | St. Nikolaus | Festmesse in der Ev. Kirche Orsoy |
| 11.00 Uhr | St. Evermarus | Festmesse mit Chor „Cantemus“ |
| 11.30 Uhr | St. Anna | Festmesse |
| 15.00 Uhr | St. Anna | Festandacht in polnischer und deutscher Sprache, gestaltet von „Licht/Leben“ |
| 19.00 Uhr | St. Mariä Himmelfahrt | Abendmesse zum 2. Weihnachtstag |

stme

Die Gottesdienst zum Donnerstag, 27.12.2018 (Fest des Hl. Johannes/Evangelist), Freitag, 28.12.2018 (Fest der unschuldigen Kinder), Samstag, 29.12.2018 und Sonntag, 30.12.2018 (Fest der Heiligen Familie) entnehmen Sie bitte dem ausliegendem Sonntagsbrief „Das Blättchen“ oder unserer Homepage „www.katholisch-in-rheinberg.de“

Ebenso die Beichtzeiten in der Adventszeit

Änderungen vorbehalten

## Montag, 31.12.2018 – Silvester

| | | |
|---|---|---|
| 16.30 Uhr | St. Anna | Festhochamt zum Jahresabschluss |
| 17.00 Uhr | St. Marien | Festhochamt zum Jahresabschluss |
| 17.30 Uhr | St. Evermarus | Festhochamt zum Jahresabschluss |
| 18.00 Uhr | St. Nikolaus | Festhochamt zum Jahresabschluss |
| 19.00 Uhr | St. Marä Himmelfahrt | Festhochamt zum Jahresabschluss |

## Dienstag, 01.01.2019
## Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria

| | | |
|---|---|---|
| 17.00 Uhr | St. Peter | Festmesse zum Neuen Jahr |

# Personalien

12

## Wir freuen uns, über die Teamverstärkung im Kitaverbund:

Yvonne Rüller
***Erzieherin, Vollzeit***
*Kita St. Anna, an der St. Anna-Kirche*

Denise Atzori-Smola
***Erzieherin, Teilzeit***
*Kita St. Anna, an der St. Anna-Kirche*

Jasmin Jacobs
***Erzieherin, Vollzeit***
*Kita St. Anna, an der St. Anna-Kirche*

Sandra Felkl
***Erzieherin, Teilzeit***
*Kita St. Anna, an der St. Anna-Kirche*

Leonie Schade
***Erzieherin, Vollzeit***
*Kita St. Anna, an der St. Anna-Kirche*

Mary Pathmanathan
***hauswirtschaftliche Unterstützung, Teilzeit***
*Kita St. Anna, an der St. Anna-Kirche*

Wenn auch Sie gerne Ihr Bild auf dieser Seite sehen möchten, schauen Sie hin und wieder auf unsere Homepage.
Dort veröffentlichen wir unsere **Stellenangebote** und freuen uns über jeden Kontakt.

# Neue

Rosalia Nühlen-Spies
***Erzieherin, Vollzeit***
*Kita St. Marien*

Christian Schmidt
***Erzieher im Anerkennungsjahr, Vollzeit***
*Kita St. Marien*

Sarah Bosch
***Erzieherin und Einrichtungsleitung, Vollzeit***
*Kita St. Anna, Schulstr*

Nancy Petry
***Erzieherin, Teilzeit***
*Kita St. Nikolaus*

Annkatrin Dorigo,
***Erzieherin, Teilzeit***
*Kita St. Nikolaus*

Stefanie Gohlke
***„Springerin“***
***Erzieherin, Teilzeit***
*für*
*St. Nikolaus,*
*St. Marien,*
*St. Anna an der Kirche,*
*St. Anna Schulstr.,*
*St. Peter*

kita verbund st. peter

**Gerne unterstützen wir bei der Ausbildung**. Deshalb melden Sie sich bei uns, wenn Sie in der Erzieherausbildung sind. Gerne auch, wenn Sie im letzten Jahr der Ausbildung Ihr Anerkennungsjahr bei uns absolvieren möchten.

*Herr, schenke ihr die ewige Ruhe.*

*Und das ewige Licht leuchte ihr.*

Am 12. Juni 2018 verstarb

## Frau Johanna Thiem

die viele Jahre als „stellvertretende Küsterin“ in St. Peter tätig war. Sie war so etwas wie der „gute Geist“, immer da, immer ansprechbar. Nie war ihr ein Gang zu weit - und oft musste ihre Familie mit dem Mittagessen warten, weil noch irgendwas in St. Peter zu erledigen war.

So wie im Hochaltar der St.-Peter-Kirche die goldenen Heiligen fehlen, so fehlt Johanna Thiem jetzt bei uns.

Möge Gott, der Herr, ihr einen besonderen Platz an seinem Tisch zuweisen.

*Herr, schenke ihr die ewige Ruhe.*

*Und das ewige Licht leuchte ihr.*

Am 31. Juli 2018 verstarb

## Schwester Consolatis
### (Elisabeth Schellöh)

Wer auch nur ein einziges Mal mit Schwester Consolatis zu tun hatte, wird sie nicht vergessen haben.
Elisabeth Schellöh, wie sie mit bürgerlichem Namen hieß, gehörte dem Orden der „Missionsschwestern vom Heiligsten Herzen Jesu“ an. Ihm trat sie 1951 in Hiltrup (bei Münster) bei. Schwester Consolatis engagierte sich in ihrem Leben immer für andere – bis ins hohe Alter. Besonders Kinder lagen ihr am Herzen.
Möge Gott, der Herr, ihr einen besonderen Platz an seinem Tisch zuweisen.

# Personalien

## Obermessdiener als Aushilfsküster in St. Peter

Drei der „Obermessdiener“ aus St. Peter haben jetzt auch einen Teil der Küstervertretungen in der St.-Peter-Kirche übernommen. Insbesondere am Sonntag-Abend und im Urlaub von Frau Lond küstern jetzt auch Jannik Sütthoff, Clemens Koch und Jan Kleiner. Herzlich willkommen im Team.

***V.l.n.r. die St. Peter-Aushilfs-Küster Jannik, Clemens und Jan***

***Kirchenmusikerin Barbara Kleintges-Topoll übernimmt den Kinderchor St. Anna***

Herr Marius Lenders hat die Leitung des St.-Anna-Kinderchores an Frau Barbara Kleintges-Topoll über geben. Aus beruflichen Gründen war ihm eine Fortführung leider nicht möglich

## Weitere Personalien ...

Nach 18 Jahren hat Frau Magdalena Hansel ihre Reinigungstätigkeit im Pfarrheim St. Anna beendet, weil sie aus Rheinberg fortzog. Die Nachfolge hat inzwischen Frau Mary Pathmanathan übernommen, die auch mit den hauswirtschaftlichen Aufgaben im Familienzentrum St. Anna betraut wurde.

Frau Anja Lukaszyk hat zum 01.09. die FSJ-Stelle in unserer Kirchengemeinde angetreten. Sie tritt für ein Jahr die Nachfolge von Herrn Maximilian Richter an. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Kindertreffs in Orsoy, Budberg und Ossenberg, die Unterstützung der Flüchtlingsarbeit, wie auch diverse organisatorische Tätigkeiten.

# Die Aufgabe der Hermann-Josef-Kapelle in Eversael

Wer auf den Rheinberger Stadtplan schaut, der entdeckt in Eversael eine meist rot eingezeichnete Kapelle. Viele Jahre hindurch taten Patres ihren Dienst, indem sie samstags um halb vier dort die Heilige Messe feierten. Im April des vergangenen Jahres endete der Dienst der Patres dort. Danach wurde es still um die Kapelle in Eversael.

Pfarreirat und Kirchenvorstand haben sich mit dem Thema auseinandergesetzt. Da nicht eine einzige Nachfrage zur Zukunft des Gottesdienstes in Eversael beim Pastor oder den Gremien einging und auch der Pastoralplan der Pfarrei zu diesem Thema keine zukunftsweisenden Richtungen anzeigt, haben beide Gremien beschlossen, die Kapelle aufzugeben.

Die entsprechenden Beschlüsse wurden Bischof Dr. Felix Genn zugeleitet. Mit Datum vom 3. Juli 2018 hat der Bischof die Kapelle außer Dienst gestellt. Der Kirchenvorstand wird sich nun intensiv mit der Nachnutzung des Gebäudes bzw. des Grundstückes beschäftigen.

Ganz herzlich möchten wir aber auch auf diesem Wege allen danken, die über viele Jahre die Gottesdienste in der Kapelle besucht haben, die sich dort um die Sakristei, die Vorbereitung der Gottesdienste, die Musik und um alles „rund um die Kapelle“ gekümmert haben. Auch dafür ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

# Kinderseite

## Wir sind die Ersten!

Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen." Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen!

**Nach Lukas 2,8–16**

In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

### Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?

Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Rätselauflösung: Nikoläuse: Feier. Girlande: Von oben im Uhrzeigersinn: Schnecke, Schmetterling, Schuh, Tulpe, Klangholz, Rübe, Eis, Marienkäfer, Käse, Maus, Kaktus, Brille, Fisch, Glühbirne

# Luftp

AUS DEN GEM

## Bitte um Verständnis,

dass im Pfarrbrief nicht mehr alle Jubilarinnen und Jubilare, Ehrungen und Terminpläne der einzelnen kirchlichen Vereine und Gruppierungen aufgenommen werden können.

## Borther Frauenkarneval

Die kfd Borth-Wallach und der Frauenelferrat geben die Termine für die beliebten Karnevals-Nachmittage in der Altentagesstätte (Pfarrzentrum) in Borth bekannt ...

Montag, 11. Februar 2019
Dienstag, 12. Februar 2019
Mittwoch, 13. Februar 2019

Montag, 18. Februar 2019
Dienstag, 19. Februar
Mittwoch, 20. Februar

Die Termine für den Kartenverkauf werden noch frühzeitig bekanntgegeben.

V
und Art
Wir versuch
auf d

PiN

## Café International

Einladung zum internationalen Spieleabend an jedem 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna und an jedem 2. Freitag im Monat ab 19 Uhr im „Alten Zollhaus“ in Orsoy

## Treffpunkt Bücherei

**Lesen – Spielen – Leute treffen** in der Kath. Öffentl. Bücherei in Borth. Das Sortiment umfasst Unterhaltsames, Spannendes und Wissenswertes für Jung und Alt. Pastor-Wilden-Str. 2, Di 18-19 Uhr, Mi 15-17 Uhr und So 11-12 Uhr

## Ansprech-partner/inner

der kirchlichen Vereine, Gruppen u. Organ
entnehmen Sie bitte unserer H
www.katholisch-in-rheinber
oder den Internetseiten
der Vereine.

ost

EINDEN

## Anzeigen

Wer gerne inserieren möchte, kann sich in den Pfarrbüros oder beim Redaktionsmitglied Martin Kleintges-Topoll melden. Telefon 02802/70228 oder info@mkt-druckagentur.de

## PiN Artikel

Bei der Vielzahl an eingegangenen Artikeln bittet die Redaktion um erständnis, dass eingekürzt wird ikel auch mal nicht erscheinen. en aber, alle Eingänge zumindest der Homepage zu platzieren.

*Kleine Notizen und Anmerkungen, die bis Redaktionsschluss eingegangen sind, werden auf dieser Doppelseite in Kurzform berücksichtigt*

*Also bitte immer den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im Auge behalten !!!*

## Das Wort Gottes verkünden

**Lektorenschulung für „Alte“ und „Neue“ Lektorinnen und Lektoren**

Zum 1. Advent werden im gesamten deutschen Sprachraum die neuen Lektionare (Bücher für die Lesungen und Evangelien) eingeführt. Dies nehmen wir zum Anlass für eine große Lektorenschulung am Samstag, 10. November, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Frau Dr. Nicole Stockhoff, Leiterin des Liturgiereferates im Bistum und Frau Antje Weiß, Sprecherzieherin und Stimmpädagogin, werden diesen Tag mit uns gestalten Dazu eingeladen sind alle, die schon im Gottesdienst vorlesen – alle, die diesen wichtigen Dienst tun wollen. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Neue Lektorinnen und Lektoren melden sich bitte im Büro oder bei Pastor Ahls.

n

nisationen
Homepage
rg.de

# Die Foto-Highlights des Kirchenjahres

*Kerkepad*

*Orchester-Cäcilienmesse*

*Taufe in der Familien-Osternacht*

*Karnevals-Messe*
*mit Prinz Markus III*

*Marientafel Budberg*

*Fusionsgottesdienst mit Weihbischof Rolf Lohmann*

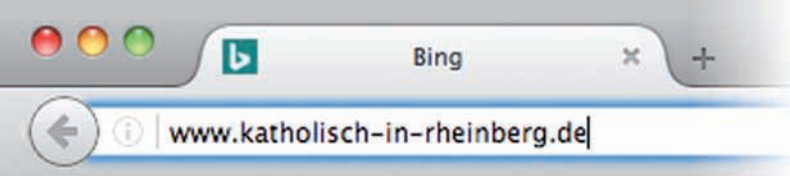
*Fronleichnam St. Peter*

*Familienwochenende in Schaephuysen*

*Goldene Heilige in Xanten*

*Ökumenischer Pfingstgottesdienst*

*Osterfeuer St. Michaelis-Schützen und KJG St. Peter*



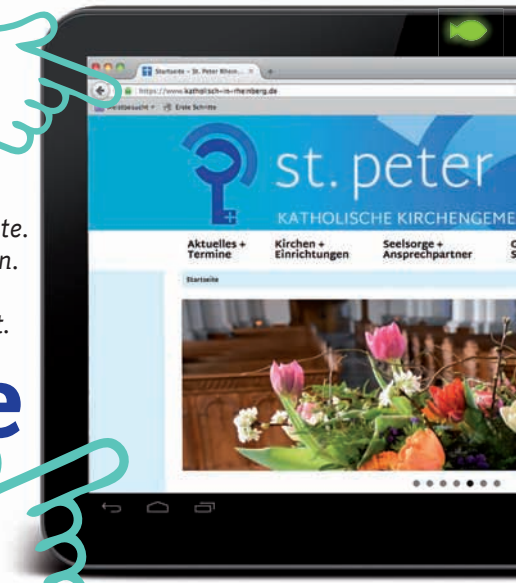



# … und es hat „klick“

Unsere neue Internetseite **„Katholisch-in-Rheinberg.de“** ging am **12. Februar an den Start**. Das Redaktionsteam hat seitdem kräftig an der Seite gearbeitet, und das kann sich dann auch bei den Nutzern sehen lassen. Hier eine kleine Reise durch die Statistik:
Im ersten halben Jahr hatten wir:

## 12540

***Besucher**, also rund **70 am Tag***
*Der durchschnittliche Besucher war **3,5 Minuten** auf unserer Seite.*
***55.253** Seiten wurden aufgerufen.*
*Einen Besucher hatten wir, der gleich **95 Seiten** angeschaut hat.*




## smartphone

*Die meisten Benutzer besuchen uns mit dem **Smartphone**, gefolgt vom PC und dem Tablet-Computer, **3.300** mal wurde von einem Samsung-Smartphone auf die Homepage zugegriffen, **2.300** mal von einem iPhone.*

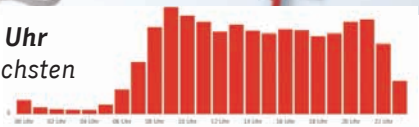
## weltwe

*Unsere Besucher kommen fast aus der ganzen Welt, z.B. **113 aus Russland, 13 aus Finnland, 17 aus Schweden und 51 aus dem Vereinigten Königreich**. In Europa sind wir bis auf Estland und Serbien schon überall angeklickt worden, selbst auf Island, San Marino und Monaco haben wir Nutzer.*
*In Afrika hatten wir bisher Besucher aus Südafrika, Namibia, der Elfenbeinküste, Libyen und Ägypten.*
*In Asien werden Neuigkeiten aus St. Peter sogar im Iran, im Irak, in China, Japan, Palästina und Kirgisistan gelesen.*

HOMEPAGE

# gemacht

***Morgens um 9 und abends um 9 Uhr*** *Ortszeit haben wir jeweils den höchsten Verkehr auf der Seite.*



## um 9 Uhr

*Die meisten Besucher kommen am **Sonntag** auf die Seite, gefolgt vom Montag. Der schlechteste Wochentag ist übrigens der Freitag – warum auch immer.*

## sonntags

Unsere Seite ist aber immer **nur so gut wie die Informationen**, die auf ihr bereit gestellt werden. Im Grunde ist es ein Unding, dass es immer noch Vereine und Gruppierungen gibt, die der Redaktion ihre Nachrichten nicht zur Verfügung stellen.
Das Nutzerverhalten signalisiert uns deutlich, dass die meisten Nutzer nicht nur an einer Seite hängen bleiben, sondern sich vielmehr auch kreuz und quer auf der Seite bewegen. Besonders beliebt sind dabei die **aktuellen Informationen, Bilder und Termine**.

## it

***117** Besucher gab es bisher in den **USA** und **71 aus Kanada** und in Südamerika liest man uns in Brasilien und Chile.*

**Deshalb bleibt die Bitte:** Auch wenn Sie zunächst an die eigenen Mitglieder denken, denken Sie weiter, schauen Sie über den Tellerrand hinaus, machen Sie andere Menschen neugierig auf sich!

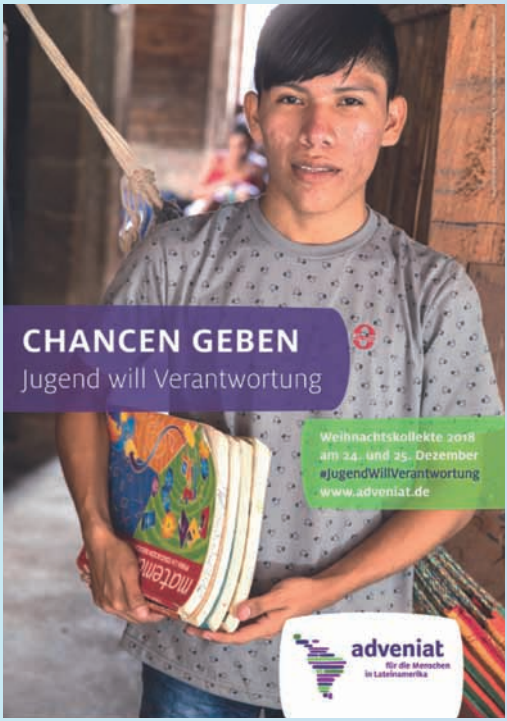
# Kirchenraumschiff „Peter 4.0“ ist gestartet …

Wer unsere Pfarrkirche St. Peter betritt, der vermisst derzeit viele Kunstwerke. Diese sind weitgehend in ein spezielles „Kunst-Depot“ ausgelagert oder stehen im Xantener Stiftsmuseum.
Wer aufmerksam schaut, der entdeckt auch die **„Problemzonen“** der Kirche: Die nach dem Wassereinbruch 2016 besonders betroffenen **Wand- und Gewölbeflächen**, die völlig **unzureichende Beleuchtung**, das **Altar-Provisorium**, die nicht abschließend geklärte **Aufstellung der Bänke**, die Situation im **Chorumgang** und noch eine ganze Reihe mehr. Daran jetzt ein wenig herumzudoktern wäre definitiv falsch. Sankt Peter braucht vielmehr **eine grundlegende Neuordnung** mit erheblichem Sanierungsaufwand.

# … in friedlicher Mission zu den Problemzonen

Für dieses Projekt, das wir einfach **„Peter 4.0“** getauft haben, hat das **Bistum Münster nun grünes Licht gegeben** und mit Hannes Hermanns (Bonn/Kleve) einen Architekten vorgeschlagen, der sich mit Kirchen(um)bauten sehr gut auskennt und mit der Renovierung des Domes in Münster sein Meisterstück abgeliefert hat.
Hannes Hermanns ist übrigens der Sohn von Toni Hermanns, der die Ossenberger Kirche entwarf, einige Wohnhäuser auch in Rheinberg realisierte und das „Tor der Toten“ hinter der Peterkirche baute.
Eine kleine **Arbeitsgruppe** mit Vertretern aus Pfarreirat, Kirchenvorstand, Seelsorge und liturgischer Praxis trifft sich nun häufiger mit Prof. Hermanns und seiner Frau Susanne Klösgen, um diesen Weg zu begleiten und die Zukunft von St. Peter mitzugestalten.

*Auf diesem Wege werden wir – sobald es erste Klarheiten gibt – die Gemeinde mitnehmen und die Ergebnisse diskutieren.*




# ADVENIAT 2018

In Lateinamerika und der Karibik leben 114 Millionen Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren.

Oft werden sie arm geboren und bleiben ein Leben lang benachteiligt.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende an Weihnachten die Adveniat-Aktionspartner, die junge Menschen in Lateinamerika und der Karibik bei ihrer Entwicklung zu einem selbstständigen und verantwortungsvollen Leben unterstützen.

**DANKE FÜR IHRE SPENDE**

**Anfang Januar 2019** sind die Sternsinger wieder in unserer gesamten Pfarrgemeinde unterwegs und werden Ihnen Gottes Segen zum Neuen Jahr wünschen.

Der genaue Termin wird frühzeitig bekanntgegeben.

Die Sternsinger danken jetzt schon herzlich für den freundlichen Empfang und freuen sich auf diesen Tag.

# Adventliches aus der Pfarrgemeinde

## Advent-Frühschichten und Vorlese-Nachmittage in St. Marien

**Immer freitags** vor den Adventsonntagen finden in der Kirche St. Marien Frühschichten mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim statt. Um 16.00 Uhr sind dann die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern herzlich zum adventlichen Vorlese-Nachmittag mit Plätzchen und Kinderpunsch ins Pfarrheim eingeladen.

## Adventsfenster 2018

Wir suchen Familien, Frauen, Männer und Gruppen, die an einem Tag im Advent ein Fenster ihres Haus festlich dekorieren, beleuchten und Interessierte zu Gebäck, Glühwein und Geschichten einladen. Anmeldung über's Pfarrbüro unter Telefon 02843/2238.

## Adventskonzert in der Schlosskapelle

Der Gospelchor **„Confidence"** aus Alpen unter der Leitung von Michael Schmitz wird am 1. Adventsonntag, 2.12.2018, um 18.00 Uhr in der Ossenberger Schlosskapelle auftreten. Herzliche Einladung – Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten!

## Weihnachtsfabrik der KJG Borth

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder die Pforten der „KjG Weihnachtsfabrik" öffnen. Dazu sind alle Kinder ab 6 Jahre herzlich eingeladen am 24. Dezember zusammen mit uns die Zeit, bis das Christkind kommt, zu verkürzen. Von 11 bis 14 Uhr bieten wir wieder ein buntes Programm im Jugendtreff Borth (Borther Str. 194) rund um Weihnachten an. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung bis zum 20.12.2018 per Mail unter **spass@kjgborth.de**

# Kontakt

## DIE DATEN

**Pfarrbüro St. Peter Rheinberg**
Kirchplatz 8, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 22 38
Telefax 0 28 43 / 9 66 06
Bürozeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
Do. 15 bis 18 Uhr
stpeter-rheinberg@bistum-muenster.de
www.katholisch-in-rheinberg.de

**Kontaktbüro Info-Stube St. Anna**
An der St.-Anna-Kirche 3, Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 66 03
Bürozeiten ab 01.04.2018:
Do. 9.30 bis 11,30 Uhr

**Kontaktbüro St. Evermarus Borth**
Pastor-Wilden-Str. 4, Rheinberg-Borth
Telefon 0 28 02 / 21 75
Telefax 0 28 02 / 70 04 93
Bürozeiten:
Mo., Di. + Fr. 9 bis 12 Uhr
stevermarus-borth@bistum-muenster.de

**Kontaktbüro St. Mariä Himmelfahrt Ossenberg**
Kirchstr. 62, Rheinberg-Ossenberg
Telefon 0 28 43 / 66 04
Bürozeiten:
Do. 16 bis 16.30 Uhr

**Pastor Martin Ahls**
Leitender Pfarrer
Kirchplatz 7, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 9 01 59 15
ahls@bistum-muenster.de

**Pastor Wilhelm Wigger**
Pastor-Wilden-Str. 4, Rheinberg-Borth
Telefon 0 28 02 / 70 05 08
wigger-w@bistum-muenster.de

**Pastor Arogya Raj Kumar Kakumanu**
Kirchplatz 8, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 28 20
kakumanu@bistum-muenster.de

**Pater Lal Devassja CMI**
Orsoyer Str. 10, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 /9 03 69 85
devassya-l@bistum-muenster.de

**Diakon Karl-Heinz Hügen**
Schwalbenweg 5, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 56 04

**Pastoralreferent Werner Koschinski**
An der St.-Anna-Kirche 2, Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 92 36 30
koschinski-w@bistum-muenster.de

**Pastoralreferent Georg Welp**
Ritterstr. 13, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 22 94
welp-g@bistum-muenster.de

**Pastoralreferentin Barbara Jensen**
Hospiz Haus Sonnenschein
Orsoyer Str. 55, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 1 79-69 08
jensen-b@bistum-muenster.de

In **dringenden seelsorglichen Angelegenheiten** wählen Sie bitte **01 70 / 9 20 10 94**

# DIE REDAKTION

Für den **P.iN** verantwortlich sind Martin Tomberg, Georg Welp, Gabi Krekeler, Pastor Martin Ahls und Martin Kleintges-Topoll – Zu erreichen per E-Mail unter:

**pfarrbrief@katholisch-in-rheinberg.de**

Redaktionsschluss für die Osterausgabe ist der **1. März 2019**


KNORR
BESTATTUNGEN
Begleitung mit Würde

**Knorr Bestattungen**
Kuhstr. 20
47495 Rheinberg-Orsoy

**02844 - 90 35 735**
*24 Stunden erreichbar*
www.knorr-bestattungen.de

Mitglied im *Bestatterverband Nordrhein-Westfalen e.V.*
Mitglied der *Bestatterinnung Nordrhein-Westfalen*
Partner der *Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG*

**Gebr. Dünnwald GmbH**

Budberger Straße 5 - 47495 Rheinberg
Fon: 0 28 43-20 93 - Fax: 0 28 43-1 63 41 - www.duennwald-gmbh.de

**Abbruch**
**Bauschutt-Recycling**
**Containerdienst**
**Erdbewegung**
**Kranverleih**
**Tiefbau**
**Transporte**
**Winterdienst**

# RANZENWOCHEN BEI HUSSMANN IN RHEINBERG

10-40%

vom **02. Januar - 02. März 2019**
3. Advent - Verkaufsoffener Sonntag (16.12.)

- **kompetente, freundliche** Beratung im **Fachgeschäft**
- individuelle **Einzelberatung** mit viel Zeit für Sie & Ihr Kind
- bekannt durch guten **Service** - auch nach dem Kauf
- **10%** auf alle Schulartikel[1], Auslaufmodelle **bis zu 40%**
- **Über 300 Schulranzen- & Rucksackmodelle** vorrätig
- laufend neue Angebote

**Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.30 - 18.30h**
**Sa: 9.00 - 16.00h**
Terminabsprache erwünscht

McNeill® ...your best friend

Der echte Scout®
* Ihr Scout Exclusivhändler

coocazoo
hama[1]

DER DIE DAS®

iKON®

* autorisierter Fachhändler

SCHOOL-MOOD

4YOU THE ORIGINAL
Jump, Change, Jampac
* autorisierter Fachhändler

deuter

Scouty

[1] Step by Step®

isybe® Die gesunde Trinkflasche! + Brotdose

NITRO SNOWBOARD CO.

Alle aktuellen Modelle und Designs erhältlich!
1) Von Rabattaktion ausgenommen - stattdessen Naturalrabatt

www.lederwaren-hussmann.de

Lederwaren Hußmann GmbH, Rheinstr. 17, 47495 Rheinberg, Tel.: 02843/2153

MKT

MARTIN KLEINTGES-TOPOLL
Gut gestaltet – gut gedruckt.

*Drucksachen aller Art zu fairen Preisen*

Wallacher Str. 43 · 47495 Rheinberg-Wallach
Telefon 0 28 02 / 7 02 28
E-Mail: info@mkt-druckagentur.de
www.mkt-druckagentur.de

Damen und Herren
**Salon Volker Janssen**

*Wir bieten z.B.*
- *typgerechte Haarschnitte*
- *moderne Strähnen-Techniken*
- *Haarverlängerung und -verdichtung*
- *Computerberatung*

***Termine nach Vereinbarung !!!***

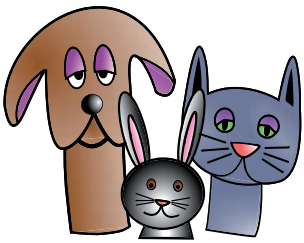
*Borther Straße 238*
*47495 Rheinberg-Borth*
*Tel. 0 28 02/44 12 · Fax 0 28 02/70 04 75*
*Internet: www.friseur-janssen.de*

BP STATION
**AUTO KOENEN**

Das Autohaus mit dem besonderen Service.
Wir sind das ganze Jahr für Sie da!

- Auto-Waschstraße
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Vermittlung und Verkauf von Neuwagen
- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Spezialist für Ford-Fahrzeuge
- Beseitigung von Unfallschäden
- TÜV-Abnahme und Abgastest
- Kfz-Versicherungen
- Pkw-Vermietung

Saalhoffer Str. 194 · 47495 Rheinberg-Millingen
☎ 0 28 43 / 5 01 85



**Dr. Ruth Secchi**
praktische Tierärztin

Weidenweg 58 · 47495 Rheinberg-Borth
Telefon 0 28 02 / 94 78 70

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do. u. Fr. 9.00-11.00 Uhr · Mo. u. Fr. 17.00-19.00 Uhr · Di. u. Do. 18.00-20.00 Uhr

Beerdigungsinstitut
Balzen GbR
**02843 6616**

Kirchstraße 102
47495 Rheinberg

bestattungen@balzen24.de
www.balzen24.de

*Wir sind für Sie da, damit Sie sich um Nichts kümmern müssen!*

*Sie erreichen uns im Todesfall telefonisch Tag und Nacht, an Wochenenden und Feiertagen.*

*Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.*

DEUTSCHE BESTATTUNGSVORSORGE
TREUHAND AKTIENSGESELLSCHAFT

MITGLIED IM BESTATTERVERBAND
und BESTATTERINNUNG NRW

*Es besteht die Möglichkeit, Bestattungskosten vorab auf ein Treuhandkonto einzuzahlen. Wenn Sie Interesse an einem Treuhandkonto haben, rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne ausführlich.*

Inhaber: Clemens Geßmann
Moerser Str. 11 · 47495 Rheinberg
Telefon (0 28 43) 90 80 86-0
Telefax (0 28 43) 90 80 86-20
www.metallbau-gessmann.de
info@metallbau-gessmann.de

**Metallbau Geßmann**

- Fenster · Türen
- Wintergärten · Terrassendächer
- Vordächer · Markisen
- Schmiede · Schlosserei
- Feuerschutztüren und Brandschutzelemente
- Garagentore & Sonderlösungen

MARKISEN

# Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
**Andreas Schlagheck**
Winterswicker Feld 2
47495 Rheinberg
Telefon 02843 3490
info@schlagheck.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Reservieren Sie jetzt einen Termin!

GUINOT
INSTITUT • PARIS

# LADIES DAY

*Tauchen Sie ab vom Alltag und lassen Sie sich verwöhnen!*

Wir begrüßen Sie mit einem Tee oder einem Glas Prosecco. Anschließend bekommen Sie eine Rückenmassage gefolgt von einer Gesichtsbehandlung. Abgerundet wird dieses Treatment mit einem Tages-Make up.

ca. **90 Minuten**
für **nur 69 €**
nur Montags
und Mittwochs

Kontakt
Hautnah-Kosmetik
Inh.: Tanja Loefleck
Schwarzer Weg 21
47495 Rheinberg
Tel.: 0151-53621947
www.Hautnah-Rheinberg.de

Wir freuen uns auf Sie!

# PIA KOPPERS
STEUERBERATERIN

HERMANN BORGHS · MITARBEITER (gem. §58 StBerG)

Drüpter Straße 44 · 47495 Rheinberg-Borth
Telefon (0 28 02) 9 19 93 · Telefax (0 28 02) 9 19 95

- **Steuerberatung**
- **Steuererklärungen**
- **Jahresabschlüsse**
- **Finanz- und Lohnbuchhaltung**
- **Existenzgründerberatung**
- **Unternehmensnachfolge**

Bürozeiten:
Mo.-Do. 8.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung

# Tierarztpraxis

## Dr. med. vet.
# Karen Tigler

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 10.00-12.00 Uhr |
| | 16.00-19.00 Uhr |
| Dienstag | 10.00-12.00 Uhr |
| | 16.00-20.00 Uhr |
| Mittwoch | 10.00-12.00 Uhr |
| | 16.00-19.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00-12.00 Uhr |
| Freitag | 10.00-12.00 Uhr |
| | 16.00-19.00 Uhr |
| Samstag | nach Vereinbarung |
| | 10.00-12.00 Uhr |

und nach Vereinbarung

**Schloßstraße 53**
**47495 Rheinberg-Ossenberg**
**Telefon 0 28 43 / 95 84 90**

**Familie Brings**
**Niederwallach 22,**
**47495 Rheinberg**
**Tel. 02803/272**

Ossenberger Mühle
Gutes für Heim, Tier und Garten

**Wir bieten Ihnen:**

- Heimtiernahrung
- Gartenmarkt
- Getreide-, Futter- und Düngemittel
- Zoofachabteilung und Zubehör

Bünten Wittmann
Mühlenweg 78 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 65 68

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-13 und 14-18 Uhr
Samstag 8-13 Uhr

**www.ossenberger-muehle.de**

**Riekötter Malerbetrieb**

Fassadenanstriche · Tapezierungen
Lackierungen · Wärmedämmung
Glas-Service · Bodenbeläge

47495 Rheinberg · Bahnhofstraße 40
Telefon 02843/2163
Telefax 02843/16315

Beerdigungsinstitut
GUIDO RÖTTGES
Ihre Begleitung im Trauerfall

Rheinstraße 22 – 47495 Rheinberg

Telefon 0 28 43 / 40 47

seit 1998 Orsoy
Beerdigungsinstitut
Bergs /Meyer
0 28 44 / 3 13

seit 2001 Borth
Beerdigungsinstitut
Helmut Miß
0 28 02 / 41 50

Bürozeiten:
Dienstag und Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

E-Mail bestattung@roettges.net

**Wir sind für Sie da:**

Tag und Nacht erreichbar

Erledigung aller Formalitäten

Entwurf sowie Aufgabe der Todesanzeige
bei den Zeitungen

Satz und Druck von Trauerkarten
in eigener Herstellung

Organisation des Blumenschmucks
und der Nachfeier

**Wir bieten Ihnen:**

Anonym-, Erd-, Feuer- oder Seebestattungen

Kiefern-, Lärchen-, Eichen-, Nussbaum-,
Rüster-, Mahagonisärge

Schmuckurnen aus
Holz, Kupfer, Stahl,
Granit oder Keramik

Überführungen im In- und Ausland

Vorsorgeverträge

Sterbegeldversicherungen

Cäcilia Berg
Dipl. Finanzwirt Steuerberaterin

Rheinstraße 9
47495 Rheinberg

Telefon 02843-16649
Telefax 02843-16652

stb.berg@t-online.de

# NEUß

Gebäudereinigung & Bautenschutz

*Wir bieten Ihnen ein umfassendes Programm, mit dem Sie bestens beraten sind.*

- Unterhaltsreinigung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Fassadenreinigung und
- Denkmalpflege
- Bau- und Baufeinreinigungen
- Industriereinigungen
- Teppichboden- und Polsterreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Brandschadenbeseitigung
- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenbetreuung
- Akten- und Datenträgerbeseitigung
- Büro- und Wohnungsauflösungen
- *Schleiftechnik & Fußbodenaufbereitung (Marmor, Naturstein etc.)*

Qualitätsverbund Gebäudedienste®

Neuß GmbH • Nordring 16 • 47495 Rheinberg
Tel. 0 28 43 - 9 81 60 • Fax 0 28 43 - 68 14
E-Mail: info@neuss-gmbh.de • www.neuss-gmbh.de

Blumen- und Pflanzenwelt

# Passen

Moerser Straße 26
47495 Rheinberg

Tel: 02843-2272
Fax: 02843-1205

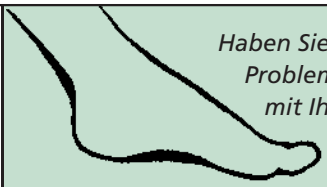
# RENAULT

**Vertragshändler**

# Autohaus Terhorst

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- Kundendienst
- Reparaturen
- Diagnose-Zentrum
- Kfz-Elektronik
- Ersatzteile · Sofort-Service
- Unfall-Service + Reparaturen
- Pkw-Anhänger · Verkauf Reparatur und Vermietung

**Mühlenweg · 47495 Rheinberg**
**Telefon 0 28 43 / 66 66 · Telefax 8 07 58**



*Haben Sie Probleme mit Ihren Füßen?*

*Dann rufen Sie an, ich komme in's Haus !!!*

# Heidemarie Künzler

*47495 Rheinberg*
*Telefon 0 28 43 / 58 63*

*– Termine nach Vereinbarung –*

# Steuern?
## Wir machen das.

**VLH.**

Regina Utech
Beratungsstellenleiterin

Schloßstr. 48 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 8 06 02

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**www.vlh.de**

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

A. Börgmann
W. Költgen
D. Börgmann

Garten- und Landschaftsbau

# Alpenland

- Baumfällungen
- Brennholzverkauf
- Wurzelentfernungen
- Bagger- und Bohrarbeiten
- Entsorgen von Grünschnitt
- Rollrasen und Landschaftsbau
- Mulchen und Häckseln
- Baum- und Gehölzpflege

**Gathstraße 18 · 47495 Rheinberg**
**Telefon 01 51 / 59 26 35 57**
**E-Mail: alpenland-gbr@gmx.de**

# TERWIEL GmbH

**Sanitär · Heizung · Solar**

Alte Rheinstraße 16
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 43/21 40
Fax 0 28 43/1 62 13

**Seit 1924**

**www.Heizungsbau-Terwiel.de**
E-Mail: info@Heizungsbau-Terwiel.de

*Ein Besuch bei uns in der Fußgängerzone lohnt sich.*

*Es warten tolle Angebote auf Sie.*

# SCHUHHAUS TERVOOREN

Gelderstr. 30-34 · 47495 Rheinberg · Tel. 02843/2126

# GEERKENS

BÄDER - WÄRME - SOLAR

Bahnhofstr. 101- 47495 Rheinberg
Tel : 0 28 43 40 55

FACHMARKT
Heizungs-, Sanitär- & Installationsmaterial - sofort zum Mitnehmen!

# BEERDIGUNGSINSTITUT

# Günter Wessels

**Bestattungen aller Art**

Überführungen / Dekorationen / Trauerdruck

**Tag und Nacht erreichbar**

☎ **02843 / 2362**

47495 Rheinberg Beguinenstraße 37-39

WETTELS
FAHRZEUGTECHNIK GMBH
MEISTERBETRIEB

## Wir machen das!

Weseler Str. 70 · 46519 Alpen
Telefon 0 28 02 / 94 88 750
www.wettels-fzt.de
E-Mail: info@wettels-fzt.de

**PKW, Bus und LKW in besten Händen.**

WETTELS tours

## Reisen mit Stil

**47495 Rheinberg-Borth**
**Borther Straße 233**
**Telefon 0 28 02/71 50 · Fax 73 63**
**E-Mail: reisen@wettels-touristik.de**
**Internet: www.wettels-touristik.de**

## Physiotherapie Tomcok

- Physiotherapie
- Med. Trainingstherapie
- Sportphysiotherapie (IAS)
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage / Fango / Rotlicht
- Medijet Massageliege

Borther Str. 227 · 47495 Rheinberg-Borth
Telefon 0 28 02 / 80 99 001

## Alfred Pleines Mineralölhandel

**Heizöl · Diesel · Brennholz**

Inh. Richard Pleines
Rheinfeld 1 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 68 06

675/634

EDEKA

# Luft

FRISCHE ZUM ABHEBEN

Borther Straße 205 · 47495 Rheinberg-Borth · Telefon 0 28 02 / 9 16 53
**Montag bis Samstag von 8.00 bis 21.00 Uhr**

Rathausstraße 4 · 46519 Alpen · Telefon 0 28 02 / 9 14 20
Getränkemarkt · Zum Wald 4a · 46519 Alpen · Telefon 0 28 02 / 8 07 28 70
**Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr**

*Besuchen Sie uns auch im Internet:* ***www.edeka-luft.de***

fachgerechter Rundumservice seit 1947

Inh. M. Alavi

# Brings

**Wäscherei & Chemische Reinigung**

## Ansprechpartner in allen Fragen der Textilpflege

**47495 Rheinberg (Borth)**
Borther Straße 201
Telefon (0 28 02) 33 25
Telefax (0 28 02) 79 97

**Annahmestellen:**
**Büderich und Alpen**

**47562 Weeze (Filiale)**
Schmiedestraße 23
Telefon (0 28 37) 20 70

**47574 Goch (Filiale)**
Voßstraße 71-73
Telefon (0 28 23) 8 85 15

ELEKTROTECHNIK

RALF NIEWERTH

**Ralf Niewerth**
Elektrotechnikermeister

Elektroinstallationen
EIB-Gebäudesystemtechnik
Daten & Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik
SAT-Anlagen

Schwarzer Weg 46
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 02 / 80 70 90
Fax 0 28 02 / 80 70 91
Mobil 0173 – 3 82 90 22
**www.undderstromfliesst.de**
info@undderstromfliesst.de

Fordern Sie mich an!

Geöffnet: Mo.-Fr. 8.30-13 u. 15-18 Uhr
Mi. u. Sa. 8.30-13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Katrin
Köster
Blumen mit Sti(e)l

Inh. Katrin Köster-Elmendorf
Bahnhofstr. 7 · 47495 Rheinberg · Telefon 0 28 43 / 22 65 · Fax 95 96 23
E-Mail: info@blumenmitstil.de · www.blumenmitstil.de

Wir testen, messen, prüfen.

schubert
BRILLEN · CONTACTLINSEN · HÖRGERÄTE
UHREN · SCHMUCK

Individuelle Anpassung bei Ihrem Meisterbetrieb für Hörgeräte-Akustik

- Kostenloser Hör-Check
- Hörsystem kostenlos testen
- Hörgeräte ab € 10,- Zuzahlung
  (Bei Vorlage einer Verordnung der gesetzlichen Krankenkassen)

Mehr Hörgenuss

Schubert GmbH Gelderstraße 5 47495 Rheinberg Tel 02843 - 2325

# RUNDUM EIN GUTES GEFÜHL – ALLES VERSICHERT.

Sind Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut gegen finanziellen Schaden geschützt? Wir versichern Sie rundum. Ein gutes Gefühl.

Geschäftsstelle **Amtmann & Scheepers**
Borther Straße 235 • 47495 Rheinberg
Telefon 02802 91944
amtmann.scheepers@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

# Elektro Königs GmbH

**Meisterbetrieb**

***Unser Service umfasst:***

- ***Altbausanierung***
- ***(Agfeo) Kommunikationsanlagen***
- ***Sprechanlagen / Satellitenanlagen***
- ***Fußboden- und Nachtspeicherheizung***
- ***Alarmanlagen***
- ***Photovoltaikanlagen***
- ***Schwachstromanlagen***
- ***EIB-Anlagen***
- ***Datentechnik***
- ***Überspannungsschutz***
- ***Beleuchtungskonzepte***

**Melkweg 10 · 47495 Rheinberg · Fon 0 28 43 / 31 34**
*info@elektrokoenigs.de* · ***www.elektrokoenigs.de***

Service

ŠkodaService

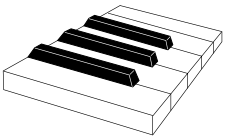
# Autohaus Artz GmbH

Nordring 2 · 47495 Rheinberg
www.autohaus-artz.de
Telefon 0 28 43 / 9 72 00

Werkstatt und Gebrauchtwagen, An- und Verkauf

# Musikschule Kleintges-Topoll

- Musikalische Früherziehung
- Klavier
- Blockflöte
- Keyboard
- Akkordeon
- Gitarre
- Saxophon



Rheinkamper Straße 10 · Rheinberg-Budberg und
Wallacher Straße 43 · Rheinberg-Wallach

Alle Infos: www.musikschule-rheinberg.de

Tel. 0 28 02/41 36 · www.rollrasen-fonk.de

# Familie Fonk

Bauernladen · Rollrasen

Inh. Sandra Fonk · Douffsteg 10 a · 47495 Rheinberg

TuS BORTH 71 e.V.

# TuS Borth 1971 e.V.

Auch Sie können sich bei uns fithalten ...

- Fußball
- Freizeitsport
- Tennis
- Tischtennis
- Turnen
- Breitensport
- Frauenfußball

Mittelweg 21 · Postfach 20 11 05 · 47495 Rheinberg · Telefon 0 28 02 / 64 11

www.sparkasse-am-niederrhein.de

# Termin ist einfach.

Mit unserer Online-Terminvereinbarung finden Sie bequem und schnell Ihren Wunschtermin: sk-an.de/termin oder QR-Code scannen.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse am Niederrhein